

Internet: <https://peter-hug.ch/adolph>

MainSeite 19.18 Jahres-Supplement 1891-1892

Adolph 127 Wörter, 920 Zeichen

Adolph, Karl, Astronom, geb. 8. April 1838 zu Nordstemmen im Hannöverschen, studierte in Göttingen Mathematik und Naturwissenschaften und beobachtete seit 1859 auf der dortigen Sternwarte; 1861 wurde er als Rechner an der Sternwarte zu Pulkowa und im nächsten Jahr als Assistent an der Königsberger Sternwarte angestellt, um die durch Auwers' Abgang unterbrochenen Heliometer-Beobachtungen fortzusetzen. Er wurde 1869 Hilfslehrer am Gymnasium zu Minden, 1871 an der Provinzial-Gewerbeschule zu Elberfeld und 1877 Oberlehrer am Gymnasium in Sorau, wo er 3. Jan. 1890 starb. Schon in Göttingen hatte er die Bearbeitung des Planetoiden Mnemosyne (57) übernommen, für welchen er 1866-73 die Vorausberechnungen für das Berliner Jahrbuch geliefert und 1873 die »Bahnbestimmung« als besondere Schrift veröffentlicht hat. 1874 nahm er an der deutschen Expedition nach Tschifu zur Beobachtung des Venusdurchganges teil.

Ende **Adolph**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;19. Band: Jahres-Supplement 1891-1892, Seite 4 [Suche = 19.18] im Internet seit 2005; Text geprüft am 12.8.2011; publiziert von Peter Hug; Abruf am 12.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/19_0019?Typ=PDF

Ende eLexikon.